

## Ordensverleihungen

Der König hat verliehen:  
das Ritterkreuz des Militär-St.-Heinrichs-Ordens:  
dem Oberst Conrad, Kom. des Inf.-Regt. 192, dem Major Rotheuscher, im Inf.-Inf.-Regt. 24, dem Hauptm. Starke im Inf.-Regt. 178, dem Lint. Thos, dem Lint. d. A. Rohberg im Inf.-Regt. 178, dem Lint. d. R. Lippold im Feldart.-Regt. 77, Burkhardt in der Pion.-Komp. 234, dem Oberlint. d. L. Michel im Inf.-Regt. 354, dem Lint. d. L. Dölling im Landw.-Inf.-Regt. 100;

die überne. Militär-St.-Heinrichs-Medaille:  
dem Vizefeldw. d. L. Hennig im Inf.-Regt. 182;

das Ritterkreuz des Verdienst-Ordens mit Schwertern:  
dem Major v. Löben, Chef des Gen.-Stabes 27, Ref.-A., dem Major Kell beim Ende der 24. Ref.-Div., dem Oberstl. v. Dombrowski, Kom. des Gren.-Regt. 100, den Majoren: Meinhold im Inf.-Regt. 177, Buchheim, Kom. des Feldart.-Regt. 48, dem Oberstl. Richter, Kom. des Feldart.-Regt. 64, dem Major Gercke, Kom. des Landw.-Feldart.-Regt. 19;

das Ritterkreuz 2. Klasse desselben Ordens mit Schwertern:  
dem Lint. d. R. Eigner im Inf.-Regt. 133, dem Oberlt. d. L. Wiegoldt im 2. Pion.-Btl. 12, dem Oberstl. d. R. Kornagel (Gren.-R. 100) im Ref.-Inf.-Regt. 100, dem Lint. Streeße (Tel.-Btl. 7) in der Fernsp.-Abt. 19;

die Krone zum Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechts-Ordens mit Schwertern:  
dem Oberstabsarzt Dr. Fechtel beim Feldlaz. 5 XIX;

die Krone und Schwerter zum Ritterkreuz 1. Klasse desselben Ordens:  
dem Oberstabsarzt Dr. Schöckel beim Ref.-Feldlaz. 5;

die Schwerter zum Ritterkreuz 1. Klasse desselben Ordens:  
dem Hauptm. d. L. v. Woydtzki beim Clappen-Schlafstab 178, dem Hauptm. d. L. v. D. Men in der Mag.-Fuhr.-Abt. 184;

das Ritterkreuz 1. Klasse desselben Ordens mit Schwertern:  
den Hauptl. d. R. v. Einfield im Inf.-Btl. 13, Freitag (Gren.-Regt. 100) im Gren.-Ref.-Regt. 100, dem Hauptl. Schenk (J.-R. 179) im Ref.-Inf.-Regt. 100, dem Hauptl. d. L. v. D. Men in der Landw.-Fuhr.-Abt. 184, Pauli bei der Clappen-Kompanie 225, dem Oberstabsarzt d. R. Dr. Stolzenbach beim Ref.-Feldlaz. 5, dem Stabsarzt d. R. Dr. Brügel beim Ref.-Feldlaz. 7;

das Ritterkreuz 2. Klasse desselben Ordens mit Schwertern:  
dem Lint. d. R. Richter im Inf.-Regt. 184, dem Oberlt. Wengler, dem Oberlt. d. R. Mann, den Lint. d. R. Laumer, Niemann, Kaiser, Voigt im Inf.-Regt. 133, den Lint. Jeschmann, Hentschel, den Lint. d. R. Neithner, Ehlers, dem Lint. d. L. Spanier im Inf.-Regt. 134, den Lint. Lehmann, dem Lint. d. R. Förster im Inf.-Regt. 181, den Lint. d. L. Döge im Inf.-Regt. 55, Seipel im Inf.-Regt. 346, den Lint. Wollmer, Claus im Feldart.-Regt. 68, den Lint. d. R. Hennig, Württem im Gren.-Ref.-Regt. 100, den Lint. d. L. Unterderfer im Ref.-Feldart.-Regt. 23, dem Lint. d. L. Groß, dem Vizefeldw. d. R. Domme (Pion.-B. 22) in der Minenw.-Komp. 24, dem Lint. d. R. Bühl (J.-R. 103) in der Strombau-Komp. 50, dem Oberarzt d. R. Dr. Ruppert beim Feldlaz. 5 XIX;

das Albrechtskreuz mit Schwertern:  
dem Feldlaz.-Sekr. Henker bei der Clappen-Infab. 12, den Feldw.-Lints: Pöhler im Gren.-Ref.-Regt. 100, Menges im Ref.-Inf.-Regt. 100, Schurig im Landw.-Fuhr.-Btl. XIX;

das Ehrenkreuz mit Schwertern:  
dem Feldw. Weigelt im Inf.-Regt. 134, dem Vizefeldw. d. L. (Offiz.-Stell.) Regentrop im Art.-Reitkomp. 64;

die Friedrich-August-Medaille in Silber am Bande für Kriegsdienste:  
den Unteroffiz. d. R. Baumann, Wohlthat, Heckel, Nahrendorf, Schumann, dem Unteroffiz. d. L. Reichmann im Inf.-Regt. 133, den Sergt. Pöhl, Hahnemann, Pod. Heckel, Schwiegel, Lampe, Domm, den Unteroffiz. Stichert, Flath, Saam, Schwabedissen, Kramer, Höhler, Helmert, Böhme, Scherbel (Glin.-Freim.), den Unteroffiz. d. R. Luegga, Höller, Lenk im Inf.-Regt. 134, dem Vizefeldw. d. R. Luegga, Wollmann, Pöhl (San.-), Koruszewic, Kreuhmann, Rech, Grunert, den Unteroffiz. d. R. Klaus, Lippmann, Berger, Hahn, Sturm, Richter, Kubbe, Hauchmann, Weißauer, Stengel, Bergbols, Lölke im Inf.-Regt. 139, dem Feldw. Flath, den Vizefeldw. d. R. Röder, Jeut, den Sergt. Geper, den Unteroffiz. Strauß, Schleermann, den Unteroffiz. d. R. Hirsekorn, Heppé, Wünscher, Schmid I, Schindhelm, Wagner, Weißler, Döne, Sennsteben, dem Unteroffiz. d. L. Jeuner, dem Unteroffiz. d. L. Hermannsdorff im Inf.-Regt. 178, dem Vizefeldw. Schmidt, Baldener, den Vizefeldw. d. R. Dietrich Müller, den Sergt. Schwarzbach, Otto, Apel, Götsel, Uhlig, Kunze, Grauert, Denmler, Weidenbörster, Keller, Mehle, Rudolph, Wöhrl, Klaus, Föcker, den Unteroffiz. Renatus, Leichmann, Olbrich, Böhne, Lehn, Reuter, Söh, Franke, Werner, Prüfer, Schulze, Krug, Sohn, Schöke, Schröder (San.-), Eisenreich (San.-), den Unteroffiz. d. R. Lohr, Arnold, Schmidt (Kurt), Schimmel, Stobach, Schleiter, Siegel, Viehweger (Alban), Viehweger (Emil), Weigel, Jäger, Schmidt (Willi), Vogel, den Unteroffiz. d. L. Siebert, Rauter, Fleisch, Groß, Gerber im Inf.-Regt. 181, dem San.-Unteroffiz. d. L. Heinrich im Inf.-Regt. 133, dem Vizefeldw. Uhlig, den Oberjg. Menge, Ulrich, Prosek, Richter, Schulz, Theuer, Schulze, Bode, Böndorf, Höhlich, Schramm, Matzsch, Reuter, Winter, den Oberjg. d. Ref. Rendler, Hönel, Arltin, Witke, dem Oberjg. d. L. Verduin, dem Unteroffiz. d. R. Leubner im Inf.-Btl. 13, dem Sergt. Kommt Stadelmeyer (San.-), den Unteroffiz. Heft, Heft im Inf.-Regt. 19, den Unteroffiz. Schuster (San.-), Höhnel, dem Unteroffiz. d. Ref. Scheibe im Feldart.-Regt. 32, dem Unteroffiz. Bach, den Unteroffiz. d. Ref. Strebel, Wohlemann im Feldart.-Regt. 68, dem Unteroffiz. Felscher, den Unteroffiz. d. R. Nestmann, Haedrich (San.-), im Feldart.-Regt. 77, dem Unteroffiz. Endner, Pöhl, Krause, dem Unteroffiz. d. Ref. Möckel im Feldart.-Regt. 78, dem Unterjg. Adlig im Feldart.-Regt. 248, dem Unteroffiz. Scheibe, den Unteroffiz. d. R. Gericke, Schenke im Fuhr.-Regt. 19, dem Unteroffiz. Westensfeld in der Fuhr.-Btl. 430, den Sergt. Stüber, Richter, Perski, den Unteroffiz. d. Ref. Weber, Schellenberger, Bäuerer im 1. Pion.-Btl. 22, dem Vizefeldw. d. R. (Offiz.-Stell.) Krüger, den Vizefeldw. Mann, den Vizefeldw. d. L. Sauer, Sperling, den Unteroffiz. d. R. Vogel, Rudolph, Schädel, Kettner, den Unteroffiz. d. L. Günther, Tropens, Leicher, Klempeller im Gren.-Ref.-Regt. 100, dem Vizefeldw. d. R. Jäschke, dem Unteroffiz. d. L. Löhner im Ref.-Inf.-Regt. 103, dem Vizefeldw. d. L. Kleppig im Landw.-Fuhr.-Regt. 68, dem Unteroffiz. Felscher, den Unteroffiz. d. R. Schäfer, dem Unteroffiz. d. L. Schwert im Arm.-Btl. 88, den Unteroffiz. Löhner im Ballon-Bm.-Kom.-Zug 28, Dörr im Fernsp.-Zug einer Landw.-Inf.-Brig., dem Unteroffiz. d. R. Fichtner bei der leichten Funken-Stat. 30, dem Unteroffiz. König bei der schweren Funken-Stat. 44, dem Sergt. d. R. Voigt in der

Minenw.-Komp. 24, dem San.-Unteroffiz. Marquardt in der Minenw.-Komp. 40, dem Unteroffiz. d. L. Reinhardt in der Fuhr.-Abt. 46, dem Wachtm. d. L. Grampner in der Fuhr.-Abt. 47, den Oberseuerw. Koch in der Ref.-Art.-Mus.-Abt. 1, Sachse in der Ref.-Art.-Mus.-Abt. 8 des XII. Ref.-A., dem Unteroffiz. d. L. Wunderlich, Gönsel, Sachse, Hanf in der Clappen-Mus.-Abt. 6 XII, Münnich, Sachse, Hanf in der Clappen-Fuhr.-Abt. 4 XIX, dem Sergt. Angel, dem Unteroffiz. Wersch, Wache, Gorsa, dem Unteroffiz. d. R. Jukowski in der San.-Komp. 2 XII, dem Unteroffiz. d. R. Billing in der Ref.-San.-Komp. 2 des XII. Ref.-A.

## Recht und Gericht

## Königliches Landgericht

Leipzig, 21. Juni.  
Fleischhermester und Milchzugsbesitzer Oswald Richard Abtisch in Lindenau und dessen Chefarzt waren vom Schöffengericht wegen Betrugs zu sechs Tagen Gefängnis verurteilt worden, weil sie ein Spannungsgrämmgewicht unter die Schale ihrer Ladenwaage gelegt hatten, auf die die Fleischwaren gelegt wurden, so daß die Kunden eine Zeit hindurch stets 20 Gramm mehr bezahlen mußten, als sie erhalten hatten. Durch ein weiteres Urteil des Schöffengerichts ist Abtisch zu 75 M. und seine Chefarzt zu 30 verurteilt worden, weil sie für den Liter Milch, die durchaus keine Vorzugsmilch war, statt 28 Pf. 40 Pf. genommen hatten. Gegen beide Urteile hatten die Angeklagten Berufung an das Landgericht eingelegt. Die Berufung gegen das erste Urteil zogen sie in der Verhandlung vor der sechsten Strafkammer als ausreichlich zurück; sie waren dazu auch begüßt, des zweiten Urteils bereit, aber die Staatsanwaltschaft, die auch Berufung eingelegt hatte, machte nicht mit. Sie beantragte eine Erhöhung der Strafen. Die Strafkammer erkannte nun gegen Abtisch auf 400 M. und gegen seine Chefarzt auf 100 M. Geldstrafe.

Der Händler Julius Bürgel war vom Schöffengericht zu 100 M. Geldstrafe verurteilt worden, weil er er gegen den behördlichen Beslimmungen die Schweine nicht lebend, sondern geschlachtet verkauft und statt 100 M. für den Zentner Fleisch 145 M. genommen hatte. Diese Strafe wurde von der Berufungskammer auf 500 M. erhöht.

## Königliches Schöffengericht

Z Überlebungen der Milch- und Sahneverordnungen wurden dem Milchhändler Otto Kunze aus Großpösna und dessen verheirateter Tochter, der Frau Frieda Grunert, zum Vorwurf gemacht. In der gegen die beiden Angeklagten geführten Schöffengerichtsverhandlung wurde festgestellt, daß die von Ihnen an die Kunden abgebene Milch entrahmt war, aber als Vollmilch verkauft wurde. Nach dem Ergebnis des Unterzuchts hatte die „Vollmilch“ einen Fettgehalt von 2,4 Prozent. Milch geben die Angeklagten nur an solche Leute ab, die auch Sahne von ihnen nahmen, und diese Sahne, die sie selbst hergestellt hatten, führten sie in Gefäßen mit der Aufschrift „Dänische Sahne“. Man geht gegen Verdacht, daß die Angeklagten ihre 12 bis 14 Schweine mit Magermilch gefüttert haben. Das konnte indessen nicht erwiesen werden. Das Gericht verurteilte den Angeklagten Kunze zu 130 M. und seine mitangeklagte Tochter zu 110 M. Geldstrafe.

Oberbrunnen  
bei Katarrhyn d. Atmungs- u. Verdauungs-  
organe, Emphysem, Asthma, Influenza.Bad  
SalzbrunnKronenquelle  
bei Nieren- und Blasenleiden,  
Gicht und Zuckerkrankheit.

## Wiesbaden

Herrnmühlgasse 9.  
eingericht. Zimmer. Größte Sauberkeit. Ruhige Lage gegenüber den Bädern, nächst Kurhaus. Sehr mäßige Preise. Auf Wunsch keine vegetarische Diät-Pension. Prospekt. WI 202.

## Oberhof in Thüringen

Villa Beatrice Güls 144  
empfiehlt gute eingehend betriebene Zimmer mit Balkon. — Familien-Wohnung mit Küche zu mäßigen Preisen. — Das ganze Jahr geöffnet. — Automat. Bedien. Elekt. Licht. Frau Elvira Rund. Frau Hedwig Meinhardt.

Fensterreinigungs-Anstalt  
der vereinigten Gläsermeister Leipzigs.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Vermögensbilanz am 31. Dezember 1915.

Kassa.	-M.	Bassena.	-M.
1. Kassenbestand	3 143.63	1. Mitglieder-	
2. Sparkassen- haben	1 560 —	2. Anteile . . . .	2 750 —
3. Leiter . . . .	25 —	3. Sparsamkeitsfonds . . . .	610 —
4. Kontor-Utensilien	140 —	4. Fond . . . .	550 —
	4 988.63	4. Reingewinn . . . .	958.63

Berlust.	Gewinn.
1. Lohn . . . .	20 350.77
2. Krankenfalle . . . .	1 196.95
3. Versicherung . . . .	615.79
4. Verwaltung . . . .	1 250 —
5. Miete . . . .	455 —
6. Unkosten . . . .	861.72
7. Pauschalmaterial . . . .	308.80
8. Abdruckmaterial . . . .	72.73
9. Reingewinn . . . .	958.63
	26 068.89

3 Mitglieder schieden aus, 2 Mitglieder traten ein.

Mitgliedszahl am Schluß des Geschäftsjahrs 50 mit 55 Geschäftsstellen. Geschäftszuwachen sind unverändert und betragen am Schluß des Geschäftsjahrs 2750 M.

Fensterreinigungs-Anstalt  
der vereinigten Gläsermeister Leipzigs.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Der Vorstand: R. Roth, Vorsteher. Der Ausschäftsarzt:

R. Roth, Vorsteher. A. Lehmann, Vorsteher.

Jeder Zelt ohne Selbst-Karte!

## Toiletten-Seife

2. Sorte in festler Form  
10-Pid.-Post-Paket 38 Stückchen 0.80 M.  
Bahn-Kiste 500 Stückchen . . . . 05. — M.

1. Sorte wohlrreichend und angenehm im Gebrauch

10-Pid.-Post-Kolle 30 Stück . . . . 16.50 M.

Bahn-Kiste 500 Stück . . . . 130. — M.

E. Neumann, Friedberg-Nrn., Riechstraße 42.

Terpentinöl-Ersatz,

wasserhell u. mild riechend, vortheilhaft anzubringen u. abzuwaschen.

Bruno Jahn, Leipzig-Do.

Verl. Wissmannstraße, Tel. 60184.

Hämorrhoiden? Apothek. Lauensteins Salbe u. Pillen

bringt sich Hilfe. 3 M. Grat. Prospekte u. Vers. Salomonis-Apotheke, Grimm. Str. Sa 233.

## Königliche Holländische Lloyd



NACH SÜD-AMERIKA

Nächste Abfahrten von  
AMSTERDAM nach SÜD-AMERIKA

(Vigo, Pernambuco, Bahia, Rio de Janeiro, Santos, Montevideo und Buenos Aires). Schnelldampfer:

D. D. „FRISIA“ . . . . 19. Juli.

und weiter alle vier Wochen

Kot

Frachtdampfer-Expeditionen nach Bedarf.

Auskunft durch den Königlichen Holländischen Lloyd, Amsterdam, oder in